

Elternbeirat des Gymnasiums Bäumlhof

(Website: <http://www.elternbeirat-gb.org>)

Protokoll der Elternbeiratssitzung Gymnasium Bäumlhof vom 14. Januar 2004

Christian Klumpp begrüsst die Mitglieder des Elternbeirats sowie Herrn Werner Schneider, Konrektor.

1. Protokoll der Elternbeiratssitzung vom 17. September 2003

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

2. Anträge und neue Traktanden

Herr Werner Schneider informiert auf eine Frage des Elternbeirats über die Auswirkungen des GB-Musikprojekts „Himmel und Hölle“ auf die den beiden Musikaufführungen unmittelbar vorangegangene Schulwoche: In dieser Vorbereitungswoche stand das für dieses Schuljahr einzige klassenübergreifende Schulprojekt klar im Vordergrund. Daraus ergab sich zwangsläufig, dass für die am Projekt nichtbeteiligten Schülerinnen und Schüler in dieser Woche kein prüfungsrelevanter Stoff vermittelt werden konnte. Die nichtbeteiligten Schülerinnen und Schüler sowie die nichtbeteiligte Lehrerschaft mussten mit einem „Nebenprogramm“ Vorlieb nehmen. Nicht in allen Fällen war dieses Nebenprogramm befriedigend angelegt. Für die Zukunft werden hier Verbesserungen und andere Lösungen gesucht.

3. Berichte der Schulleitung

Herr Werner Schneider informiert über folgende Themen:

- Herr Urs Müller ist zum neuen Präsidenten der Inspektion für das Gymnasium Bäumlhof gewählt worden. Er besitzt bereits eine enge Verbindung zur Schule, so hat er sich u.a. auch am Riga-Projekt beteiligt.
- Das klassenübergreifende Musikprojekt „Himmel und Hölle“ (Chor mit 170 Schülerinnen und Schülern sowie Berufsorchester) markiert ein sehr wichtiges Erlebnis für viele Schülerinnen und Schüler (vgl. dazu auch Ziff. 7 im Protokoll vom 17.9.03). (Die beiden Aufführungen haben inzwischen am 15./16. 1. 2004 stattgefunden und begeisterten das Publikum.)
- Frau Regula Gessler, Konrektorin wird pensioniert. Sowohl eine weitere Konrektorin als auch ein weiterer Konrektor bilden die Nachfolge (kostenneutrale Lösung dank mehr Schulstunden der Konrektoren, Ergänzungslektionendach, Betreuung schulisches Verwaltungsnetz etc.). Diese Lösung ist vom Erziehungsdepartement genehmigt worden.

- Für das Jahr 2004 sind die Schulen von der Sparrunde ausgenommen worden. Ab 2005 muss hingegen mit weiteren Sparmassnahmen gerechnet werden. Details und Modalitäten sind noch offen. Das GB wird die Umsetzung planen müssen.
- Eine Projektgruppe bestehend aus drei Personen beschäftigt sich mit der Frage „Qualitätssicherungssystem“ bzw. mit der Umsetzung, wie dies der Schule dienlich sein kann. Zeithorizont für den Aufbau einer Qualitätssicherungskultur ist 2007.
- Es gelten neue Pizza-Preise der Schulkantine bzw. ein Aufpreis für die Abfallentsorgung. Der neue Preis steht im Verhältnis zum Abfallproblem und soll die Schülerinnen und Schüler entsprechend sensibilisieren. Das Aufräumen der Abfälle (sorgloses Wegwerfen der Verpackung auf dem Schulareal) wird mit diesem Aufpreis finanziert. Entfällt das Abfallproblem, reduziert sich der Preis wieder. Die Schulleitung beurteilt die Situation periodisch.
- Gegen Velobeschädigungen sollen neue Massnahmen ergriffen werden. Statt einer - für das GB-Areal eher nicht geeigneten - Kameraüberwachung soll mit mehr Aufmerksamkeit direkt durch Lehrer- und Schülerschaft dem Übel abgeholfen werden. Der erste Schritt muss die Meldung bei einer zentralen Stelle (Schulsekretariat) sein, der zweite mögliche Schritt wäre dann das Suchen eines Gesprächs mit dem schadenverursachenden Schüler. Dies erfordert Zivilcourage, wäre wohl aber am wirksamsten.
- Die Neuausrichtung der Maturreisen als Fachreisen ist im Gange und erste positive Erfahrungen liegen vor. Die Richtwerte bezüglich Kosten haben sich vorerst bewährt. Die Anmeldungen der Klassen bezüglich Fach, Lehrkraft, Ort, Datum und Programm liegen vor. Die Detailplanungen für die nächsten Fachreisen sind in Vorbereitung.

4. Berichte aus Arbeitsgruppen

- Die Arbeitsgruppe (AG 12) zum Thema lernzielorientierter Unterricht ist immer noch an der Auswertung des relativ dürftigen Rücklaufs der Fragebogen. Weitere Informationen erfolgen an der nächsten Sitzung des Elternbeirats.
- Der Förderverein plant wiederum die Unterstützung von Sprachaustauschreisen und weiteren Projekten. Anträge der Schule werden entgegengenommen.

5. Lehrerververtretung im Elternbeirat

Die Lehrerververtretung im Elternbeirat und die Elternvertretung in der Lehrerkonferenz sollen gleich geregelt werden. Die Lehrerkonferenz wird eine Vertretung und Stellvertretung für den Einsitz im Elternbeirat wählen. Entsprechend wählt der Elternbeirat eine Vertretung und Stellvertretung für den Einsitz in der Lehrerkonferenz (ausgeschlossen von diesem Einsitz sind Zeugniskonferenzen). Grundsätzlich gilt in beiden Fällen der Schutz und die Respektierung der Vertraulichkeit, allenfalls Schweigepflicht.

Der Elternbeirat hat am 14. Januar 2004 einstimmig und mit Akklamation gewählt:

- Frau Kornelia Schultze als Vertreterin des Elternbeirats in der Lehrerkonferenz.
- Frau Christine Hausherr als ihre Stellvertreterin.

Die Einladungen und die Sitzungsdaten werden noch speziell mitgeteilt werden. Pro Jahr finden ca. 7 Sitzungen statt.

6. Apéro des Elternbeirats für die Lehrerschaft

Sobald sich die gegenseitige Einsitznahme in Lehrerkonferenz und Elternbeirat etwas eingespielt hat, wird die Idee eines Apéros des Elternbeirats für die Lehrerschaft wieder aufgenommen.

7. Nächste Sitzungen und Agenda

Die nächsten Sitzungen des Elternbeirats finden wie folgt statt:

- **Mittwoch, 24. März 2004 um 19.30 Uhr,**
Gymnasium Bäumlhof, Spezialtrakt, Erdgeschoss, Raum S1
- **Mittwoch, 9. Juni 2004 um 19.30 Uhr,**
Gymnasium Bäumlhof, Spezialtrakt, Erdgeschoss, Raum S1

Offene Traktanden:

- Vorbereitung der Nachfolge von Präsident Christian Klumpp und Vizepräsident/Protokollführer Serge Baumgartner für das neue Schuljahr. Beide sind seit dem 20.9. 2000 im Amt.
- Apéro des Elternbeirats für die Lehrerschaft (Termin und Planung).

Mit freundlichen Grüßen
Serge Baumgartner
6. Februar 2004